

gar nicht von uns bemerkt werden. Das große blaue Gewölbe, welches wir bei hellen Tagen über uns erblicken, und Himmel genannt wird, ist der große unermessliche Raum, worin alle jene großen Weltkörper, bloß durch Gottes Allmacht gehalten, umherschweben, und jeder genau die Bahn wandelt, die ihm von der Weisheit Gottes zu wandeln vorgeschrieben ward. Es ist höchst wahrscheinlich, daß alle jene Sterne von mannigfaltigen Geschöpfen, eben so wie unsere Erde, bewohnt werden. Auch auf jenen Körpern freuen sich gewiß tausend und aber tausend Millionen lebendiger Geschöpfe ihres Lebens! Auch auf jenen Körpern werden Geschöpfe wohnen, die ihren Schöpfer erkennen und verehren!

O, wie groß ist unser Gott! Von wie vielen Millionen Geistern wird er in allen Weltkörpern verherrlicht! Allmächtiger Gott! du bist groß, groß und wunderbar sind deine Werke!

Jes. 40, 26. Hebet eure Augen in die Höhe, und sehet! Wer hat solche Dinge geschaffen, und führet ihr Heer bei der Zahl heraus? der sie alle mit Namen rufet. Sein Vermögen und starke Kraft sind so groß, daß nicht an Einem fehlen kann. Sirach 43. 36. Wir sehen feiner Werke das Wenigste; denn viel größere sind uns noch verborgen.

## 2) Von den Sternen.

Es giebt dreierlei Arten von Sternen, nämlich: Fixsterne, welche sich nur um sich selbst bewegen, ihren Standpunkt nicht verändern, und ihr eigenes Licht und ihre eigene Wärme haben; es gehört zu ihnen unsere Sonne. Planeten, wozu auch unsere Erde gehört. Sie verändern ihren Standpunkt und erhalten Licht und Wärme von den Fixsternen. Sie sind von zweierlei Art, nämlich Hauptplaneten, welche eine zweifache Bewegung haben: um sich selbst und um ihren Fixstern; und Nebenplaneten, welche eine dreifache Bewegung haben: um sich selbst, um ihren Hauptplaneten, und mit diesem um ihren Fixstern. Unser Mond gehört zu ihnen. Kometen, welche auch planetenartige Körper sind, die ihr Licht und ihre Wärme von den Fixsternen erhalten. Sie unterscheiden sich dadurch von den Planeten, daß sie sich in ungeheuer länglichrunden Bahnen um ihre Fixsterne